



Sammlung Theaterzettel

Liebes-Manöver

Kraatz, Curt

1905-12-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 3. Dezember 1905.

Liebes-Manöver.

Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraatz und Freiherr von Schlicht.
Regie; Hugo Walter.

Personen:

von Velsen, Oberst eines Infanterie-Regiments	Karl Neumann-Hoditz.
Katharina, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Elli, seine Tochter	Hedwig Stienen.
Major a. D. von Velsen	Emil Hecht.
Leontine von Breitenbach	Toni Wittels.
Cécilie ihre Tante	Julie Sanden.
Ernst von Winterstein, Oberleutnant	Georg Köhler.
Kurt von Winterstein, Kadett, sein Bruder	Ella Eckelmann.
Exzellenz von Kosswitz	Christian Eckelmann.
Dr. Erich von Osten	Alexander Kökert.
Schröder, Bursche bei Oberst von Velsen	Gustav Kallenberger.
Kapellmeister	Bruno Hildebrandt.
Ordonanz	Bruno Hildebrandt.
Erster Soldat	August Krebs
Zweiter Soldat	Heinrich Füllkrug.
Dritter Soldat	Philipp Völker.

Gäste. Soldaten. Ein Dienstmädchen.

Spielt im Hause des Oberst von Velsen in einer kleinen Garnisonstadt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $9\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Wilhelm Fenten. Marg. Beling-Schäfer.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Fridrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigsbafen.

Nachmittags $\frac{3}{4}$ Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Im weissen Rössl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Im Hoftheater.** 20. Vorstellung im Abonnement B.

Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Montag, den 4. Dezember 1905. 20. Vorstellung im Abonnement A.

In Behandlung.

Komödie in 3 Aufzügen von Max Dreyer,

Anfang 7 Uhr.